



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

48. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 16. Februar 1995

Nummer 16

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
2022	15. 1. 1995	RdErl. d. Innenministeriums Aufwandsentschädigungen für den Landschaftsverband und den Kommunalverband Ruhrgebiet . . .	282
203018	17. 1. 1995	Gem. RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft u. d. Innenministeriums Laufbahnverordnung; Anerkennung von Ingenieurschulen und höheren Fachschulen gem. § 32 Abs. 3 Buchstabe b LVO	282
20310	6. 1. 1995	RdErl. d. Finanzministeriums Berücksichtigung von Zeiten bei Forschungseinrichtungen außerhalb des öffentlichen Dienstes	282
20330	13. 1. 1995	Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums Tarifvertrag über die Bewertung der Personalunterkünfte für Angestellte vom 16. März 1974	282
203310	13. 1. 1995	Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums Tarifvertrag über die Bewertung der Personalunterkünfte für Arbeiter vom 16. März 1974	283
6301	15. 12. 1994	RdErl. d. Innenministeriums Teilnehmergebühren und Schulgeld bei Inanspruchnahme von Schulungseinrichtungen der Polizei im Lande Nordrhein-Westfalen	283
631	6. 1. 1995	RdErl. d. Finanzministeriums Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltssordnung (Vorl. VV-LHO); Zinssatz für Verzugszinsen nach Nummer 42 VV zu § 34 LHO	283
764	22. 12. 1994	RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie Satzung der Westdeutschen Landesbank Girozentrale Düsseldorf-Münster	283
923	30. 11. 1994	RdErl. d. Ministeriums für Stadtentwicklung u. Verkehr Richtlinie über die Gewährung einer Zuwendung nach Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe a und Abs. 2 des Grundvertrages für den Aachener Verkehrsverbund	284

II.

Veröffentlichungen, die **nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.**

Datum	Seite	
Landesregierung		
5. 1. 1995	Bek. – Behördliches Vorschlagwesen	285
Innenministerium		
9. 1. 1995	Bek. – Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und der Öffentlich bestellten Vermessingenieurinnen in Nordrhein-Westfalen	287
Landschaftsverband Westfalen-Lippe		
23. 1. 1995	Bek. – 2. Tagung der 10. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe	294
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)		
1. 2. 1995	Bek. – Konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	294

2022

**Aufwandsentschädigungen
für den Landschaftsverband
und den Kommunalverband Ruhrgebiet**

RdErl. d. Innenministeriums v. 15. 1. 1995 –
III A 1 – 10.10 – 3956/94

Aufgrund des § 16 Abs. 6 Satz 3 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (LVerbO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 657/SGV. NW. 2022) ergehen folgende allgemeine Richtlinien über die Höhe der Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden der Landschaftsversammlung, seine Stellvertreter sowie Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Fraktionsvorsitzende.

- 1 Neben den Entschädigungen, die den Mitgliedern der Landschaftsversammlung nach § 16 Abs. 1 bis 5 LVerbO zustehen, haben der Vorsitzende der Landschaftsversammlung, seine Stellvertreter, die Fraktionsvorsitzenden, stellvertretende Fraktionsvorsitzende bzw. ein geschäftsführendes Fraktionsmitglied Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung nach § 16 Abs. 6 LVerbO.
 - 2.1 Als Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden der Landschaftsversammlung halte ich höchstens den 9-fachen Satz;
 - 2.2 als Aufwandsentschädigung für nicht mehr als zwei Stellvertreter des Vorsitzenden der Landschaftsversammlung halte ich höchstens den 6-fachen Satz;
 - 2.3 als Aufwandsentschädigung für Fraktionsvorsitzende halte ich höchstens den 6-fachen Satz;
 - 2.4 als Aufwandsentschädigung für stellvertretende Fraktionsvorsitzende bei Fraktionen mit mindestens fünfzehn Mitgliedern oder für ein geschäftsführendes Fraktionsmitglied halte ich höchstens den 2-fachen Satz der Aufwandsentschädigung für angemessen, die Mitgliedern der Landschaftsversammlung nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe a der Entschädigungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen ist.
 - 3 Der Vorsitzende der Landschaftsversammlung oder Stellvertreter des Vorsitzenden der Landschaftsversammlung, die gleichzeitig Fraktionsvorsitzende oder stellvertretende Fraktionsvorsitzende sind, erhalten nur eine Aufwandsentschädigung nach den Nummern 2.1 oder 2.2. Mehrere Aufwandsentschädigungen, die nach diesen Vorschriften zulässig wären, dürfen nicht nebeneinander gezahlt werden.
 - 4 Diese allgemeinen Richtlinien gelten auf der Grundlage des § 20 Abs. 6 Satz 3 des Gesetzes über den Kommunalverband Ruhrgebiet in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 640) entsprechend für den Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Komunalverbandes Ruhrgebiet, seine Stellvertreter, Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Fraktionsvorsitzende oder ein geschäftsführendes Fraktionsmitglied.
 - 5 Diese Richtlinien treten mit Wirkung vom 16. Oktober 1994 in Kraft.
- Der RdErl. v. 12. 12. 1969 – MBl. NW. S. 2171 –, zuletzt geändert durch RdErl. v. 6. 12. 1985 – MBl. NW. S. 1812 –, wird aufgehoben.
– MBl. NW. 1995 S. 282.

203018

**Laufbahnverordnung
Anerkennung von Ingenieurschulen
und höheren Fachschulen
gem. § 32 Abs. 3 Buchstabe b LVO**

Gem. RdErl. d. Ministeriums für Umwelt,
Raumordnung und Landwirtschaft – I A 1 – 2.3 –
u. d. Innenministeriums – III A 4 – 37.10.00 – 4211/94 –
v. 17. 1. 1995

Der Gem. RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten u. d. Innenministers v. 30. 8. 1973 (MBl. NW. S. 1534/SMBL. NW. 203018) wird aufgehoben.

– MBl. NW. 1995 S. 282.

20310

**Berücksichtigung von Zeiten
bei Forschungseinrichtungen außerhalb des
öffentlichen Dienstes**

RdErl. d. Finanzministeriums v. 6. 1. 1995 –
B 4125 – 1.6.2 – IV 1

Der RdErl. d. Finanzministers v. 26. 5. 1983 – SMBL. NW. 20310 – über die Berücksichtigung von Zeiten bei Forschungseinrichtungen außerhalb des öffentlichen Dienstes wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I. Nr. 1 wird durch folgenden Text ersetzt:

1. Zeiten, die

- bei Forschungseinrichtungen außerhalb des öffentlichen Dienstes, die ausschließlich von der öffentlichen Hand durch Zuwendungen zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben des Zuwendungsempfängers gefördert werden (institutionelle Förderung) und bei denen sonstige Einnahmen bzw. Zuwendungen von anderer Seite nicht überwiegen,
- bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V.,
- bei der Westdeutschen Rektorenkonferenz/Hochschulrektorenkonferenz,
- bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates oder
- bei der Koordinierungs- und Aufbauinitiative e.V. (KAI e.V.)

zurückgelegt worden sind, können vorbehaltlich des Satzes 3 dieser Textziffer bei unmittelbar anschließender Einstellung beim Land Nordrhein-Westfalen

a) bei der Festsetzung der Grundvergütung nach § 27 Abschn. A Abs. 6 BAT sowie

b) als Zeiten der Bewährung oder Tätigkeit in einer Vergütungsgruppe der Anlage 1a zum BAT

bei Vorliegen der übrigen tariflichen Voraussetzungen berücksichtigt werden, wenn die oben genannten Einrichtungen auf die Arbeitsverhältnisse ihrer Angestellten den BAT/BAT-O anwenden.

Die Anwendung des BAT/BAT-O ist auch gegeben, wenn die Geltung der Vorschriften über den Eintritt der Unkündbarkeit ausgeschlossen ist.

Zeiten im Beitrittsgebiet vor dem 1. Juli 1991 können nicht berücksichtigt werden.

2. In Abschnitt II. wird in der Überschrift das Wort „zur“ durch „zu“ ersetzt.

– MBl. NW. 1995 S. 282.

20330

**Tarifvertrag
über die Bewertung der Personalunterkünfte
für Angestellte
vom 16. März 1974**

Gem. RdErl. d. Finanzministeriums – B 4100 – 6.1 – IV 1 –
u. d. Innenministeriums – II A 2 – 7.65 – 1/95 –
v. 13. 1. 1995

Nach § 4 des Tarifvertrages über die Bewertung der Personalunterkünfte für Angestellte vom 16. März 1974, den wir mit dem Gem. RdErl. v. 19. 3. 1974 (SMBL. NW. 20330) bekanntgegeben haben, sind die in § 3 Abs. 1 und Abs. 4 Unterabs. 3 dieses Tarifvertrages genannten Beträge jeweils zu demselben Zeitpunkt und um denselben Vomhundertsatz zu erhöhen oder zu vermindern, um den der aufgrund § 17 Satz 1 Nr. 3 SGB IV in der Sachbezugsverordnung allgemein festgesetzte Wert für Wohnungen (Unterkünfte) mit Heizung und Beleuchtung erhöht oder vermindert wird.

Der maßgebende Bezugswert ist durch die Sachbezugsverordnung 1995 vom 19. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3849) vom 1. Januar 1995 an von bisher 280,60 DM auf 315,- DM monatlich, also um 12,26 v.H., erhöht worden. Um diesen Vomhundertsatz erhöhen sich daher vom 1. Januar 1995 an die in § 3 Abs. 1 und Abs. 4 Unterabs. 3 des Tarifvertrages genannten Beträge. Der Erhöhung liegt ein systematischer

Neuansatz zugrunde, bei dem die Beträge für Unterkunft und Verpflegung erstmals getrennt ausgewiesen werden.

§ 3 Abs. 1 Unterabs. 1 des Tarifvertrages über die Bewertung der Personalunterkünfte ist daher vom **1. Januar 1995** an in folgender Fassung anzuwenden:

„(1) Der Wert der Personalunterkünfte wird wie folgt festgelegt:

Wert-klasse	Personalunterkünfte	DM je m ² Nutzfläche monatlich
1	ohne ausreichende Gemeinschaftseinrichtungen	10,59
2	mit ausreichenden Gemeinschaftseinrichtungen	11,71
3	mit eigenem Bad oder Dusche	13,39
4	mit eigener Toilette und Bad oder Dusche	14,91
5	mit eigener Kochnische, Toilette und Bad oder Dusche	15,88“

An die Stelle des Betrages von „5,66 DM“ in § 3 Abs. 4 Unterabs. 3 des Tarifvertrages tritt der Betrag von „6,35 DM“.

– MBl. NW. 1995 S. 282.

An die Stelle des Betrages von „5,66 DM“ in § 3 Abs. 4 Unterabs. 3 des Tarifvertrages tritt der Betrag von „6,35 DM“.

– MBl. NW. 1995 S. 283.

6301 Teilnehmergebühren und Schulgeld bei Inanspruchnahme von Schulungseinrichtungen der Polizei im Lande Nordrhein-Westfalen

RdErl. d. Innenministeriums v. 15. 12. 1994 – IV B 2 – 5018

Mein RdErl. v. 23. 10. 1970 (SMBI. NW. 6301) wird wie folgt geändert:

Es werden ersetzt in:

Nummer 1.11 der Betrag 2200,- DM durch 2400,- DM
Nummer 1.12 der Betrag 1200,- DM durch 1300,- DM
Nummer 1.13 der Betrag 55,- DM durch 60,- DM
Nummer 1.14 der Betrag 450,- DM durch 500,- DM
Nummer 1.3 der Betrag 165,- DM durch 180,- DM
Nummer 2.1 der Betrag 90,- DM durch 125,- DM

Die Änderung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1995 in Kraft.

– MBl. NW. 1995 S. 283.

203310

Tarifvertrag über die Bewertung der Personalunterkünfte für Arbeiter vom 16. März 1974

Gem. RdErl. d. Finanzministeriums – B 4100 – 6.1 – IV 1 – u. d. Innenministeriums – II A 2 – 7.65 – 1/95 – v. 13. 1. 1995

Nach § 4 des Tarifvertrages über die Bewertung der Personalunterkünfte für Arbeiter vom 16. März 1974, den wir mit dem Gem. RdErl. v. 19. 3. 1974 (SMBI. NW. 20310) bekanntgegeben haben, sind die in § 3 Abs. 1 und Abs. 4 Unterabs. 3 dieses Tarifvertrages genannten Beträge jeweils zu demselben Zeitpunkt und um denselben Vomhundertsatz zu erhöhen oder zu vermindern, um den der aufgrund § 17 Satz 1 Nr. 3 SGB IV in der Sachbezugsvorordnung allgemein festgesetzte Wert für Wohnungen (Unterkünfte) mit Heizung und Beleuchtung erhöht oder vermindert wird.

Der maßgebende Bezugswert ist durch die Sachbezugsvorordnung 1995 vom 19. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3849) vom 1. Januar 1995 an von bisher 280,60 DM auf 315,- DM monatlich, also um 12,26 v.H., erhöht worden. Um diesen Vomhundertsatz erhöhen sich daher vom 1. Januar 1995 an die in § 3 Abs. 1 und Abs. 4 Unterabs. 3 des Tarifvertrages genannten Beträge. Der Erhöhung liegt ein systematischer Neuansatz zugrunde, bei dem die Beträge für Unterkunft und Verpflegung erstmals getrennt ausgewiesen werden.

§ 3 Abs. 1 Unterabs. 1 des Tarifvertrages über die Bewertung der Personalunterkünfte ist daher vom **1. Januar 1995** an in folgender Fassung anzuwenden:

„(1) Der Wert der Personalunterkünfte wird wie folgt festgelegt:

Wert-klasse	Personalunterkünfte	DM je m ² Nutzfläche monatlich
1	ohne ausreichende Gemeinschaftseinrichtungen	10,59
2	mit ausreichenden Gemeinschaftseinrichtungen	11,71
3	mit eigenem Bad oder Dusche	13,39
4	mit eigener Toilette und Bad oder Dusche	14,91
5	mit eigener Kochnische, Toilette und Bad oder Dusche	15,88“

631

Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (Vorl. VV-LHO); Zinssatz für Verzugszinsen nach Nummer 4.2 VV zu § 34 LHO

RdErl. d. Finanzministers v. 6. 1. 1995 – I D 5 – 0034 – 6

Mein RdErl. v. 11. 2. 1977 (SMBI. NW. 631) wird wie folgt ergänzt:

1994 auf 6,2 v.H.

Die im Laufe des Jahres 1994 auf Anfrage bekanntgegebenen Vomhundertsätze bleiben unberührt.

– MBl. NW. 1995 S. 283.

764

Satzung der Westdeutschen Landesbank Girozentrale Düsseldorf-Münster

RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie v. 22. 12. 1994 – 421 – 6020 – 1/95

Die Gewährträgerversammlung der Westdeutschen Landesbank Girozentrale Düsseldorf-Münster (WestLB) hat am 12. Dezember 1994 gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a) des Sparkassengesetzes (SpKG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 2. Juli 1975 (GV. NW. S. 498), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März 1994 (GV. NW. S. 92), – SGV. • NW. 764 – folgende Änderung der Satzung i. d. F. der Bek. v. 30. 1. 1992 (SMBI. NW. 764) mit Wirkung vom 12. Dezember 1994 beschlossen:

§ 6 Abs. 4 Buchstabe b) erhält folgende Fassung:

b) eine Bausparkasse unter der Bezeichnung LBS Westdeutsche Landesbausparkasse und der Kurzbezeichnung LBS nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Bausparkassen vom 16. November 1972 (BGBl. I S. 2097) als rechtlich unselbständige Einrichtung zu betreiben,

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Änderung der Satzung am 22. Dezember 1994 genehmigt.

– MBl. NW. 1995 S. 283.

923

**Richtlinie
über die Gewährung einer Zuwendung
nach Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe a
und Abs. 2 des Grundvertrages
für den Aachener Verkehrsverbund**

RdErl. d. Ministeriums für Stadtentwicklung
u. Verkehr v. 30. 11. 1994 –
II C 5 – 54 – 41

1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage

Das Land gewährt gemäß Artikel 5 Abs. 1 Buchstabe a und Abs. 2 des Grundvertrages für den Aachener Verkehrsverbund (AVV) Zuwendungen nach Maßgabe dieser Richtlinie und der VVG zu § 44 LHO.

2 Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung ist die Übernahme der Infrastrukturkosten der Verbundverkehrsunternehmen durch den Zweckverband Aachener Verkehrsverbund nach § 11 der Zweckverbandssatzung in Verbindung mit Artikel 5 Abs. 2 Grundvertrag AVV.

3 Zuwendungsempfänger

3.1 Zuwendungsempfänger ist der Zweckverband Aachener Verkehrsverbund, der die Zuwendungen an diejenigen Verbandsmitglieder weiterleitet, die Eigentümer oder Gesellschafter der Verbundverkehrsunternehmen sind. Für die Verwendung der weiterzuleitenden Mittel wird auf Nummer 12 VVG zu § 44 LHO verwiesen.

3.2 Die Verbandsmitglieder tragen dafür Sorge, daß die empfangenen Mittel ihrer Zweckbindung entsprechend den Verbundverkehrsunternehmen als Einnahme zugeführt werden (Artikel 5 Abs. 4 Grundvertrag in Verbindung mit § 13 Zweckverbandssatzung).

4 Zuwendungsvoraussetzungen

4.1 Zuwendungsvoraussetzung ist, daß die Maßnahmen der Verbundverkehrsunternehmen mit den Planungen der Verbund-GmbH nach §§ 6–16 des Gesellschaftsvertrages in Einklang stehen.

Zuwendungsvoraussetzung ist danach eine Übereinstimmung der Maßnahmen der Verbundverkehrsunternehmen mit Richtlinien, Planungen und sonstigen Vorgaben der Verbundgesellschaft, sofern sie in Kraft gesetzt sind bzw. Beschlüsse des Zweckverbandes dazu vorliegen.

4.2 Ferner müssen die Planungen der Verbund-GmbH

4.2.1 unter Beachtung des Gesetzes zur Landesentwicklung (SGV, NW, 230) in der jeweils gültigen Fassung aufgestellt werden;

4.2.2 den Verkehrsplanungen des Landes Nordrhein-Westfalen und den verkehrspolitischen Leitlinien der Grundvertragspartner entsprechen.

4.3 Stadtbahnwagen, Straßenbahnfahrzeuge und Busse haben den Richtlinien zur Fahrzeugförderung ÖPNV-NRW zu entsprechen.

4.4 Die Zuwendung erfolgt zudem unter der Voraussetzung, daß die finanzielle personelle und räumliche Ausstattung der AVV-GmbH eine eigenständige Wahrnehmung der Gesellschaftsaufgaben sicherstellt.

5 Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

5.1 Zuwendungsart

Projektförderung

5.2 Finanzierungsart

Teilfinanzierung in Form der Festbetragfinanzierung

5.3 Form der Zuwendung

Zuweisung

5.4 Bemessungsgrundlage

Bemessungsgrundlage für die in Artikel 5 Grundvertrag AVV vereinbarten Zuwendungen ist die gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1–3 Zweckverbandssatzung und Artikel 5 Abs. 2 des Grundvertrages AVV ermittelte Ausgleichsleistung des Zweckverbandes für die Infrastrukturkosten.

6 Sonstige Zuwendungsbestimmungen

In den Zuwendungsbescheid sind die folgenden Regelungen aufzunehmen:

6.1 Die Einhaltung der Richtlinien zur Fahrzeugförderung ÖPNV-NRW nach Nummer 4.3 ist aufzuerlegen.

6.2 Seitens des Zweckverbandes werden im Benehmen mit der Verbundgesellschaft die Sollkostensätze vergleichbarer Unternehmen für die Infrastrukturkosten in angemessenen Zeitabständen überprüft und neu festgesetzt.

6.3 Es ist vorzusehen, daß den von der Bezirksregierung Köln bei der Prüfung der Zuwendungsvoraussetzungen und der Verwendungsnachweise ggf. eingesetzten Gutachtern und Sachverständigen die gleichen Befugnisse eingeräumt werden, wie diesem selbst.

7 Verfahren

7.1 Antragsverfahren

7.1.1 Die Zuwendungen werden nur auf Antrag (Grundmuster 1 zu Nummer 3.1 VVG) gewährt. Dem Antrag ist ein Bericht beizufügen, aus dem sich die Erfüllung des Zuwendungszwecks und der Zuwendungsvoraussetzungen ergibt. Insbesondere ist auszuführen, welche Maßnahmen gemäß §§ 6–16 des Gesellschaftsvertrages der Verbund-GmbH ergriffen worden oder geplant sind und inwieweit sie der Zielerreichung dienen. Die mittelfristige Verbundplanung, der jeweilige Verbundetat sind dem Bericht beizufügen.

7.1.2 Der Antrag auf Gewährung der Zuwendungen ist der Bezirksregierung Köln als Bewilligungsbehörde spätestens 3 Monate vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen und in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

7.2 Bewilligungsverfahren

7.2.1 Die Bewilligungsbehörde erteilt dem Zweckverband Aachener Verkehrsverbund einen Zuwendungsbescheid nach Grundmuster 2 zu Nummer 4 VVG.

7.3 Anforderungs- und Auszahlungsverfahren

Die Landesmittel werden entsprechend Nummer 7.1 VVG in zwei Teilbeträgen zum 1. 5. und zum 1. 10. des Haushaltjahres ausgezahlt.

7.4 Verwendungsnachweisverfahren

Der in doppelter Ausfertigung vorzulegende Verwendungsnachweis ist abweichend von Nummer 7.1 ANBest-G nach dem Grundmuster 3 bis zum 30. September des auf den Bewilligungszeitraum folgenden Jahres zu führen.

Dem Verwendungsnachweis ist das Ergebnis der Verbundrechnung (§ 15 Abs. 3 Gesellschaftsvertrag AVV) und ein ergänzender Bericht zur Durchführung der im Antragsbericht genannten Maßnahmen beizufügen. Planabweichungen sind zu begründen.

Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, alle Unterlagen, die für eine Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung erforderlich sind, zu verlangen.

Soweit auf die Zuwendungen gemäß Artikel 5 Grundvertrag AVV auch Mittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz angerechnet werden, sind als Verwendungsnachweis auch die Unterlagen zu fordern, die das Land als Grundlage für den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung gegenüber dem Bundesminister für Verkehr gemäß § 9 GVFG benötigt.

8 Diese Richtlinie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1994 bis zum 31. Dezember 1999.

II.**Landesregierung****Behördliches Vorschlagwesen**

Bek. d. Landesregierung v. 5. 1. 1995

Der Interministerielle Ausschuß für das Behördliche Vorschlagwesen hat in der Zeit vom 1. 1. 1994 – 31. 12. 1994 die nachstehend aufgeführten Verbesserungsvorschläge als für die Landesverwaltung nützlich anerkannt und belohnt:

Name des Einsenders	Vorschlag Nr.	Gegenstand des Vorschlags	Prämie DM
Dieter MUMMERT Jochen KNOBLAUCH	13523	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Bessere Nutzung der Standardsoftware Winword und Excel im Rahmen der Betriebsprüfung	8 650,-
Gerhard BORGHOFF	13967	Verbesserung im Bereich der Kampfmittelbeseitigung: Entwicklung einer Entbuchungsanlage für den Ausbau von Bombenbuchsen	8 600,-
–	13619	Verbesserung im Bereich der Polizei: Entwicklung eines Spurensicherungsverfahrens	5 905,-
Friedrich STEINKE	13803	Verbesserung der Abwasserreinigung im Munitionszerlegebetrieb Hünxe	5 660,-
Günter LOEWKE	13932	Einsparung von Kosten für Telefon-Festverbindungen durch Verlegung der Übergabepunkte bei der Universität Münster	4 680,-
–	13815	Verbesserung im Bereich der Wasserwirtschaft durch die Änderung des Analysenverfahrens zur Bestimmung von Kohlenwasserstoffen	3 115,-
–	13872	Zusendung des Vordrucks „Schadensmeldung zu einem Einbruchdiebstahl“ nur noch in einfacher Ausführung	1 355,-
Hans KNOBLICH	13841	Verbesserung im Bereich der Polizei: Entwicklung einer Halterung für den Notsender ELT 3000	1 160,-
–	13842	Verbesserung im Bereich der Polizei: Entwicklung eines Gehäuses mit Einschubhalterung für den Frequenzversetzer Variodyn 2000	1 160,-
–	13892	Änderung des RdErl. d. IM NRW vom 2. 9. 1993 betr. die Aushändigung des Vordrucks „Schadensmeldung zu einem Einbruchdiebstahl“	1 070,-
Ulrich GERLACH	13692	Thermische Abwasseraufbereitung im Neubau des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes Arnsberg	830,-
–	13865	Zentrale Beschaffung von Vordrucken für die Informationsverarbeitung in Polizeiführungsstäben	630,-
Renate FITZEK	13681	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Nutzung des von der Bundespost seit dem 1. 4. 1993 angebotenen Verfahrens der Sammel-Anschriftenprüfung	585,-
–	13742	Einsparung von Portokosten in der Staatl. Bauverwaltung	580,-
–	12132	Verbesserung im Bereich der Polizei: Gestaltung der Vordrucke im vereinfachten Verfahren zur Bearbeitung ausgewählter Delikte	555,-
Werner GÖCKE	13266	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Überarbeitung des Vordrucks Nr. 605/1	425,-
Olaf von ROTHKIRCH und PANTHEN	13447	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Vordrucks WoP 4 Nr. 835/5	395,-
Ernst Alfred KUSKA	12599	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Einsparung von Postgebühren beim Versand von Grundpfandbriefen	385,-
Werner WISCHER	13904	Entwicklung eines EDV-Programms zur Erstellung der Beschäftigtennachweise für die im Schichtdienst tätigen Mitarbeiter des Heizkraftwerkes der Universität Münster	375,-

Name des Einsenders	Vorschlag Nr.	Gegenstand des Vorschlags	Prämie DM
Wilfried KEMPER	13931	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ausgabe eines Vorprüfhinweises in Fällen mit niedrigen Erwerbsbezügen, in denen die Normaltabelle angewendet wurde und in denen sich ein Nachzahlungsbetrag ergibt	365,-
-,-	13839	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Vm3	360,-
Josef LINDEN	13737	Verzicht auf den Bezug des Bundesanzeigers durch jede Justizvollzugsanstalt	310,-
Hermann LUCKHARDT	13442	Entwicklung eines Vordrucks für die Begleitverfügung des Rechtspflegers im Verfahren SOLUM	290,-
Marion LANFER	13690	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Wegfall des Prüfhinweises 671, statt dessen Vornahme der personell vorzunehmenden Änderungen programmgesteuert	285,-
-,-	13751	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Änderung der Vordrucke ZV 1, ZV 18 und ZV 31	285,-
Jürgen STREHLE	13700	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Zulassung des neuen Kfz-Kennzeichens bei Aktenabgaben außerhalb des Landes NRW	255,-
Hubert WASSENHOVEN	13702	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Einführung eines Vordrucks, der bei personellen Ausszahlungen im Wege der Übersendung von Verrechnungsschecks beigefügt wird	250,-
Matthias TAST	11958	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Vm 16/89	250,-
-,-	13750	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Überarbeitung des Vordrucks ZP 94	240,-
Ulrich PUFHAN	13588	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Zulassung der Bildung von Sonderheften in Betreuungssachen	230,-
Melanie MATZKE	13746	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Nr. 769/15	220,-
-,-	13952	Überarbeitung der Dienstbekleidungsvorschriften für Forstbeamte	215,-
Peter BAADER	13920	Verbesserung im Bereich der Justizverwaltung: Vereinheitlichung des äußeren Erscheinungsbildes gerichtlicher Entscheidungen	210,-
-,-	13705	Lösungen zur Einführung einer 12-Stunden-Wechselschicht im Polizeivollzugsdienst	205,-
-,-	13772	Verbesserung im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaft: Führung des Wasserbuches	205,-
Jürgen STREHLE	13871	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Vordrucks Nr. 141/12	195,-
-,-	13429	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Anpassung des masch. Erläuterungstextes 365 an die Anlage V zur ESt-Eklärung	190,-
Ulrich FÜSER	13819	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Ergänzung des Vordrucks Nr. 143/100	190,-
Dieter ANGENLAHR	13833	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Änderung des Vordrucks Nr. 835/4	150,-
-,-	13908	Verbesserung im Bereich der Finanzverwaltung: Absenderangabe auf formularmäßigen Schreiben	150,-

Innenministerium

**Liste
der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure
und der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen
in Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Innenministeriums v. 9. 1. 1995 – III C 1 – 2413

Gemäß § 14 Abs. 5 der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure/Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen in Nordrhein-Westfalen (ÖbVermIng BO NW) vom 15. Dezember 1992 (SGV. NW. 7134) wird nachstehend die Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure/Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen in Nordrhein-Westfalen mit dem Stand vom 1. Januar 1995 veröffentlicht.

Anlage**Anlage**

zur Bek. d. Innenministeriums
v. 9. 1. 1995 – III C 1 – 2413

**Liste
der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure/
Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen
in Nordrhein-Westfalen**

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit
Abshoff	Gerd	59065 Hamm	A 16	
Adam	Helmut	33602 Bielefeld	A 17	
Adam	Ralf	42897 Remscheid	A 25	S 104
Adam	Walter	33602 Bielefeld	A 18	
Ahrens	Christoph	47198 Duisburg	A 15	
Albert	Hubert	59269 Beckum	A 24	
Amberge	Daniel	53639 Königswinter	A 23	
Amberge	Friedrich	53721 Siegburg	A 14	
Amos	Friedhelm	57080 Siegen	A 22	
Apel	Rolf	53844 Troisdorf	A 28	M 41
Apitz	Christian	46395 Bocholt	A 21	
Arch	Ivan	53721 Siegburg	A 20	
Arnold	Gerd	51647 Gummersbach	A 29	
Arnscheidt	Ralf	45127 Essen	A 26	
Austerschmidt	Rolf-Heinz	50667 Köln	A 27	D 45, E 9, S 53
Averdung	Richard	52223 Stolberg/Rhld.	A 19	
Baltes	Franz-Peter	53879 Euskirchen	B 54	
Barenkamp	Helmut	49477 Ibbenbüren	B 51	W 19
Baum	Markus	51674 Wiehl	B 70	
Becker	Hans-Dieter	50169 Kerpen	B 43	S 81
Beckermann	Eduard	49525 Lengerich	B 52	
Bedorf	Karl-Heinz	52477 Alsdorf	B 49	
Berger	Gerrit	46535 Dinslaken	B 45	S 59
Beste	Horst	32427 Minden	B 58	G 28
Beyer	Eckehard	45881 Gelsenkirchen	B 67	
Biesgen	Klaus	44625 Herne	B 48	
Birkenbach	Helmer	52525 Heinsberg	B 57	
Blum	Eike	42857 Remscheid	B 40	
Böckem	Rudolf	53721 Siegburg	B 32	
Bodem	Wolfgang	48653 Coesfeld	B 72	
Bödicker	Heinz	48683 Ahaus	B 44	H 51, M 59, O 8
Böhmer	Christian	58706 Menden	B 71	B 31
Böhmer	Hans	58706 Menden	B 31	B 71
Bomkamp	Heinrich	53121 Bonn	B 68	
Bommes	Herbert	41239 Mönchengladbach	B 20	B 65
Bommes	Ulrich	41239 Mönchengladbach	B 65	B 20
Börger	Paul	46045 Oberhausen	B 47	
Bosse	Ingo	53177 Bonn	B 36	
Brandau	Jochen	40629 Düsseldorf	B 59	
Brandt	Rolf	41515 Grevenbroich	B 50	V 7
Brauer, Dr.-Ing.	Hubertus	40878 Ratingen	B 66	K 29
Braune	Eckhard	32756 Detmold	B 35	
Braunmandl	Hans-Jürgen	45770 Marl	B 73	
Brenke	Reinhard	34414 Warburg	B 53	

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle		Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit
Breuker	Wilfried	48268 Greven	Bahnhofstraße 29	B 76	
Briewig	Peter	48249 Dülmen	Westhagen 16	B 64	
Brüggemann	Rainer	47441 Moers	Mühlenstraße 20	B 75	M 50
Brunn	Ludger	33034 Brakel	Berliner Straße 1a	B 34	
Bureick	Ludger	33378 Rheda-Wiedenbrück	Wilhelmstraße 25	B 62	
Burghaus	Bernhard	57392 Schmallenberg	Ziegeleiweg 9	B 61	
Burghof	Albert	53919 Weilerswist	Trierer Straße 176a	B 69	
Buschmeier	Franz-Benno	47906 Kempen	Burgstraße 26	B 56	R 38
Buschmeyer	Michael	33098 Paderborn	Leostraße 27	B 74	
Buschmeyer	Volker	33100 Paderborn	Driburger Straße 14	B 41	
Carl	Horst	57072 Siegen	Berleburger Straße 1	C 7	P 25
Claaßen	Franz	46282 Dorsten	Am Schölzbach 113	C 5	G 24
Claren	Hartmut	41460 Neuss	Kanalstraße 61	C 6	M 58
Clemens	Friedhelm	57368 Lennestadt	Bürgerm.-Beckmann-Pl. 7	C 11	
Cremer-Scholzen	Magdalena	50765 Köln	Ludwig-Heinrich-Str. 20	C 10	
Dahm	Johannes	57482 Olpe	Westfälische Straße 82	D 24	
Dantl	Johannes	58509 Lüdenscheid	Schubertstraße 5	D 30	
Daum	Hans-Erich	58093 Hagen	Emster Straße 11	D 44	
Dehne	Norbert	53115 Bonn	Herwarthstraße 4	D 35	
Dellmann	Paul	50226 Frechen	Carl-Diem-Allee 14	D 14	K 75, K 77
Diedenhofen	Heinrich	47574 Goch	Wiesenstraße 36	D 39	
Dieper	Alexander	50667 Köln	Am Malzbüchel 1	D 45	A 27, E 9, S 53
Dietrich	Peter	53773 Hennef/Sieg	Flürchen 12	D 40	
Dillenhöfer	Werner	51643 Gummersbach	Wilhelmstraße 13	D 21	
Dingarten	Klaus-Dieter	51379 Leverkusen	Gerhart-Hauptm.-Str. 49a	D 38	F 15
Doerenkamp	Peter	53639 Königswinter	Dollendorfer Straße 9	D 43	T 11
Dominicus	Walter	44797 Bochum	Heinrich-König-Straße 15	D 32	
Dördelmann	Dierk	47137 Duisburg	Ritterstraße 53	D 23	
Dornseifer	Andreas	57339 Erndtebrück	Weiberstraße 22	D 42	
Dörschlag	Wolfgang	46397 Bocholt	Stifterweg 9	D 31	
Drees, Dr.-Ing.	Andreas	48145 Münster	Hohenzollernring 47	D 37	S 62, S 91
Drerup	Heinrich	48249 Dülmen	Nonnenwall 2	D 34	
Drescher	Manfred	59929 Brilon	Unter der Tonne 27c	D 33	
Droste	Johannes-Friedrich	59846 Sundern	Röhre 46	D 41	H 57
Dübbert	Peter	50679 Köln	Graf-Geßler-Straße 5	D 27	K 24, K 67
Düffel	Norbert	48155 Münster	Krögerweg 29	D 29	
Düster	Wilhelm	40225 Düsseldorf	Virchowstraße 1	D 10	T 21
Ehrenstein	Rolf	50321 Brühl	Kurfürstenstraße 58	E 10	
Eicker	Hartmut	42489 Wülfrath	Heumarktstraße 19	E 14	
Eisenberg	Gerd	42855 Remscheid	Lenneper Straße 89	E 13	
Eismann	Klaus	47565 Steinfurt	Johanniterstraße 41	E 19	
Elbert	Günter	50667 Köln	Am Malzbüchel 1	E 9	A 27, D 45, S 53
Elges	Bernd	32657 Lemgo	Hinterm Busch 5a	E 16	
Elschen	Udo	32049 Herford	Auf dem Dreische 44	E 21	
Esen	Hartmut-Peter	52511 Geilenkirchen	Von-Humboldt-Straße 118	E 18	
Ewald	Reinhold	53894 Mechernich	Kurfürstenstraße 2	E 20	
Exius	Dieter	44309 Dortmund	Schimmelstraße 29	E 12	
Fahle	Heinrich	44534 Lünen	Münsterstraße 72a	F 20	
Falk	Peter	46509 Xanten	Schulstraße 133	F 18	
Felten	Hans-Walter	46236 Bottrop	Schützenstraße 113	F 22	
Fey	Werner	33100 Paderborn	Senefelderstraße 18	F 26	K 70
Fiebig	Reinhard	42929 Wermelskirchen	Neuenhöhe 46	F 29	
Fischer	Horst	51519 Odenthal	Altenberger-Dom-Str. 18	F 30	
Fitzke	Gerhard	59939 Olsberg	Hauptstraße 102	F 23	S 95
Frank	Günter	51379 Leverkusen	Gerhart-Hauptm.-Str. 49a	F 15	D 38
Freudenberg	Günter	41334 Nettetal	Görresstraße 9	F 25	
Frielinghaus	Norbert	59227 Ahlen	Michaelstraße 16	F 19	
Fuchs	Karlheinz	53797 Lohmar	Rathausstraße 1-3	F 24	V 11
Füglein	Heiner	53721 Siegburg	Tierbungertstraße 2	F 27	
Gadziak	Monika	59423 Unna	Massener Straße 54	G 38	
Ganseuer	Erich	42555 Velbert	Hauptstraße 102	G 32	
Garmann	Klemens	48477 Hörstel	Bahnhofstraße 5	G 36	
Gatzke	Max	44534 Lünen	Von-Born-Straße 25	G 41	
Gehrman	Heinz-Dietrich	52146 Würselen	Klosterstraße 131	G 26	

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit
Geier	Reinhard	32427 Minden	G 28	B 58
Geratz	Karl-Heinz	53783 Eitorf	G 31	
Geratz	Rita	53773 Hennef/Sieg	G 35	
Gerhards	Wolfgang	53879 Euskirchen	G 19	
Gerlach	Heinz	59955 Winterberg	G 33	
Gesing	Ewald	46325 Borken	G 25	S 110
Gesterkamp	Lambert	59192 Bergkamen	G 37	
Gierse	Franz-Josef	57392 Schmallenberg	G 21	
Gödde	Winfried	33161 Hövelhof	G 29	
Golaschewski	Klaus	45657 Recklinghausen	G 30	
Grafe	Dieter	59557 Lippstadt	G 20	H 28
Gramann	Gerhard	59757 Arnsberg	G 27	G 16
Gramann	Heinrich-Franz	59757 Arnsberg	G 16	G 27
Greiffendorf	Wolfgang	47906 Kempen	G 23	
Grimberg	Wolfgang	44892 Bochum	G 18	
Gruse	Wolfgang	32469 Petershagen	G 40	
Gürke	Günter	46282 Dorsten	G 24	C 5
Gürke	Manfred	53783 Eitorf	G 34	
Gurok	Mechthild	33100 Paderborn	G 39	
Haar, von der	Bernhard	48683 Ahaus	H 51	B 44, M 59, O 8
Haard	Karl	48431 Rheine	H 15	S 85
Haase	Alfred	59065 Hamm	H 32	
Hagedorn	Hubert	48653 Coesfeld	H 59	
Hannen, Dr.-Ing.	Hans-Dieter	47803 Krefeld	H 52	
Harens	Jürgen	51702 Bergneustadt	H 39	
Häring	Hans-Peter	40667 Meerbusch	H 63	R 33
Harland	Peter	50126 Bergheim/Erf	H 46	
Hartmann	Heinrich	57439 Attendorn	H 62	
Hase	Franz-Josef	44795 Bochum	H 38	
Hasselblatt	Joachim	53179 Bonn	H 54	
Hausmanns	Walter	47799 Krefeld	H 72	
Hax	Werner	47608 Geldern	H 50	S 57
Hein	Wolf-Rüdiger	46282 Dorsten	H 48	
Heinen	Arno	53879 Euskirchen	H 64	L 21
Heissenberg	Horst	33813 Oerlinghausen	H 33	
Heitmann	Joachim	57072 Siegen	H 45	
Helper	Gerhard	41812 Erkelenz	H 65	M 54
Hellwig	Dieter	53123 Bonn	H 40	
Hengst	Rainer	33813 Oerlinghausen	H 71	
Henkel	Hermann-Günther	50667 Köln	H 70	
Henschel	Dieter	50389 Wesseling	H 42	W 25
Herrmann	Horst	51379 Leverkusen	H 43	
Hesse	Manfred	59846 Sundern	H 57	D 41
Heupel	Gerd	45219 Essen	H 60	K 42
Heuß	Dieter	51142 Köln	H 41	
Hille	Dietrich-Wilhelm	33607 Bielefeld	H 49	
Hochstetter	Kristof	53227 Bonn	H 55	
Höffer	Manfred	51570 Windeck/Sieg	H 35	
Hofmann	Ulrich	58840 Plettenberg	H 31	W 42
Hofmeister	Siegmund	53902 Bad Münstereifel	H 56	
Hormes	Karl	50181 Bedburg	H 67	
Höttges	Werner	42655 Solingen	H 44	K 78
Hübscher	Friedrich	45147 Essen	H 73	
Hückelheim	Franz-Hubert	59557 Lippstadt	H 28	G 20
Hünerbein-Ahlers	Ulrich	47623 Kevelaer	H 58	
Hüttner	Georg	47533 Kleve	H 53	
Jacob	Hans-Joachim	59872 Meschede	J 14	P 9
Jäger	Rolf	40721 Hilden	J 13	K 49
Jamrosy	Bernd	52351 Düren	J 10	
Janssen	Bernd	45770 Marl	J 6	
Jez	Wolfgang	58300 Wetter/Ruhr	J 9	
Johann auf der Heide	Bernd	33605 Bielefeld	J 7	
Jökel	Norbert	50169 Kerpen-Horrem	J 15	
Juchheim	Klaus	59457 Werl	J 12	S 112

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit
Jung	Egon	47269 Duisburg	J 5	
Jungemann	Ekkehard	48231 Warendorf	J 16	S 82
Kalverkamp	Hubert	48324 Sendenhorst	K 76	
Kampeier	Ulrich	32105 Bad Salzuflen	K 63	K 64
Kann, van	Rolf	52428 Jülich-Koslar	K 52	
Kappas	Detlef-Franz	41539 Dormagen	K 74	L 24
Karger	Franz	51766 Engelskirchen	K 58	
Karner	Michael	53098 Paderborn	K 69	
Karstadt	Hans-Peter	53332 Bornheim	K 65	
Katz	Ernst	57080 Siegen	K 38	
Kessel	Werner	53919 Weilerswist	K 73	
Kiep	Eckhart	42283 Wuppertal	K 37	
Kinderdick	Werner	40878 Ratingen	K 29	B 66
Kipar	Otto	33142 Büren	K 79	
Kitzhöfer	Heinrich	41061 Mönchengladbach	K 59	
Kiver	Philibert	52222 Stolberg/Rhld.	K 33	
Klein	Hans-Peter	45128 Essen	K 35	
Klein	Wolfgang	53129 Bonn	K 53	
Kleinbielen	Hubertus	47608 Geldern	K 60	
Klouth	Wolfgang	53340 Meckenheim	K 57	
Klute	Erwin	45549 Sprockhövel	K 34	
Klütsch	Karl	42655 Solingen	K 78	H 44
Knein	Gerhard	50226 Frechen	K 77	D 14, K 75
Kochs	Klaus	50226 Frechen	K 75	D 14, K 77
Köhler	Detlef	58119 Hagen	K 54	
Köhncke	Ulf	45219 Essen	K 42	H 60
Körner	Ulrich	44791 Bochum	K 68	
Korte	Meinolf	58454 Witten	K 55	
Kottsieper	Hans	40670 Meerbusch	K 62	M 43
Kraft	Jürgen	45468 Mülheim an der Ruhr	K 56	
Krämer	Andreas	32105 Bad Salzuflen	K 64	K 63
Kremer	Wilhelm-Josef	33100 Paderborn	K 70	F 26
Kröger	Wilfried	59077 Hamm	K 41	
Kroll	Dieter	52070 Aachen	K 71	K 27
Kroll	Günther	52070 Aachen	K 27	K 71
Kühme	Hans-Joachim	32312 Lübbecke	K 66	S 102
Kuhnen	Kurt	48431 Rheine	K 51	
Kühnhausen	Martin	50679 Köln	K 67	D 27, K 24
Kühnhausen, Dr.-Ing.	Wilhelm	50679 Köln	K 24	D 27, K 67
Kullmann	Folker	51465 Bergisch Gladbach	K 43	
Lamberty	Alexander	41539 Dormagen	L 24	K 74
Langendonk	Gerhard	53225 Bonn	L 19	
Langer	Gerold	32257 Bünde	L 13	
Lehmann	Michael	45259 Essen	L 18	
Leinfelder	Franz	42781 Haan	L 26	
Leisse	Wolfgang	53879 Euskirchen	L 21	H 64
Lenz	Hermann-Josef	37671 Höxter	L 20	
Lenzke	Hagen	52078 Aachen	L 27	S 117
Levermann	Josef	53359 Rheinbach	L 12	
Ley	Martin	50374 Erftstadt	L 22	
Linke	Ulrich	45884 Gelsenkirchen	L 25	
Lockemann	Reiner	58791 Werdohl	L 16	
Lückebach	Hans-Peter	51469 Bergisch Gladbach	L 15	
Ludwig	Robert	59494 Soest	L 14	S 92
Luigs	Wilhelm	44319 Dortmund	L 17	
Lüttringhaas	Tom	42109 Wuppertal	L 23	
Maerten	Jürgen	32816 Schieder-Schwalenberg	M 44	
Magendanz	Achim	50126 Bergheim	M 55	S 93
Maraita	Frank	51812 Erkelenz	M 54	H 65
Marschall	Frank	53332 Bornheim	M 56	
Marx	Hans-Jürgen	46149 Oberhausen	M 57	
Mattheußek	Heinz	45128 Essen	M 38	
Mathow	Regina	51373 Leverkusen	M 61	

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit	
Mathow	Wolfgang	51373 Leverkusen	M 39		
Mechlinsky	Gerhard	52249 Eschweiler	M 23		
Meinecke	Hartmut	33602 Bielefeld	M 32		
Meise	Uwe	41063 Mönchengladbach	M 49		
Mensing	Volker	50126 Bergheim	M 47	N 14	
Menzen	Josef	53115 Bonn	M 48		
Mertens	Ludger	59348 Lüdinghausen	M 42		
Mertens	Wolfgang	40670 Meerbusch	M 43	K 62	
Michel	Dieter	46049 Oberhausen	M 28		
Michels	Lothar	47533 Kleve	M 33		
Middrup	Hubert	45721 Haltern	M 40	P 26, S 72	
Miebach	Peter	51766 Engelskirchen	M 46		
Mittelstädt	Bernd	58095 Hagen	M 35		
Mittelstaedt	Karl-Heinz	42349 Wuppertal	M 45		
Mohing	Georg A.	57076 Siegen	M 60		
Möller	Günter	59302 Oelde	Warendorfer Straße 43	M 31	W 43
Möllers	Reinhard	48683 Ahaus	Fuistingstraße 6	M 59	B 44, H 51, O 8
Monka, Dr.-Ing.	Franz-Michael	40625 Düsseldorf	Hatzfeldstraße 16	M 51	
Morawietz	Reiner	44229 Dortmund	Olpketalstraße 14	M 30	
Mosch	Paul-Josef	47533 Kleve	Hoffmannallee 77	M 36	
Muché-Deussen	Marion	40721 Hilden	Mettmanner Straße 31	K 49	J 13
Mühlhans	Andreas	41460 Neuss	Kanalstraße 61	M 58	C 6
Muhr	Bruno	50676 Köln	Koelhoffstraße 1	M 19	R 24
Müller	Gerhard	47441 Moers	Mühlenstraße 20	M 50	B 75
Müller	Horst	53844 Troisdorf	Kerpstraße 18	M 41	A 28
Münch	Gerhard	50321 Brühl	Römerstraße 414	M 52	
Nagel	Eckhart	47807 Krefeld	Philipp-Reis-Straße 16 B	N 15	
Neuenhausen	Heinz	41468 Neuss	Haselweg 24	N 11	
Nieder	Herbert	46483 Wesel	Flughafenstraße 4	N 5	W 44
Niedermeyer	Manfred	42329 Wuppertal	Vohwinkelner Straße 141	N 9	
Nigge	Franz	50126 Bergheim	Heerstraße 46 a	N 14	M 47
Nitsche	Hartmut	58097 Hagen	Fleyer Straße 98	N 13	P 19
Nolte	Werner	41747 Viersen	Hohe Buschstraße 10	N 10	
Nonhoff	Peter	48653 Coesfeld	Alte Münsterstraße 9	N 7	
Nordhues	Benedikt	44263 Dortmund	Lange Hecke 31	N 16	N 6
Nordhues	Herbert	44263 Dortmund	Lange Hecke 31	N 6	N 16
Oberste	Paul-Josef	57399 Lennestadt	Dierkesstraße 32 a	O 5	
Ochel	Dietmar	51643 Gummersbach	Am Wiedenhof 18	O 6	
Ohde	Heinz	45657 Recklinghausen	Westerholter Weg 134	O 2	V 14
Orb	Hansjörg	58093 Hagen	Berchumer Straße 45	O 3	W 37
Ostendorf	Klaus	48683 Ahaus	Fuistingstraße 6	O 8	B 44, H 51, M 59
Padberg	Hubert	59872 Meschede	Nördeltstraße 8	P 9	J 14
Parthesius	Reinhold	58097 Hagen	Fleyer Straße 98	P 19	N 13
Paßmann	Hans-Jochem	45721 Haltern	Schultenbusch 3	P 26	M 40, S 72
Pavel, von	Harald	42651 Solingen	Dorper Straße 20	P 11	
Philipp	Gerhard	53840 Troisdorf	Kirchstraße 23	P 21	
Piepenbrock	Herbert	33415 Verl	Bielefelder Straße 215	P 14	
Pilhatsch	Walter	53175 Bonn	Godesberger Allee 6–8	P 12	
Pils	Heinz-Hugo	52538 Gangelt	Neustraße 21	P 24	
Pinnow	Hans-Joachim	57072 Siegen	Berleburger Straße 1	P 25	C 7
Platzen	Herbert	41748 Viersen	Nelsenstraße 17 d	P 23	
Plumhoff	Jürgen	32549 Bad Oeynhausen	Flachsbleiche 6	P 22	
Pölling	Rudolf	48653 Coesfeld	Münsterstraße 49	P 18	
Pomrenke	Helmut	44139 Dortmund	Hainallee 64	P 17	
Pörings	Helmut	47179 Duisburg	Holtener Straße 53	P 15	
Reinicke	Rolf	33165 Lichtenau	Finkestraße 32	R 21	
Rennemeyer	Wilhelm	45145 Essen	Postreitweg 135	R 37	
Riedel	Albrecht	59872 Meschede	Im Schwarzen Bruch 54	R 42	
Rieger	Josef	50354 Hürth/Rhld.	Lehnengasse 13	R 29	
Riemer	Hans-Heinz	52477 Alsdorf	Otto-Brenner-Straße 5	R 17	R 41
Riemer	Jürgen	52477 Alsdorf	Otto-Brenner-Straße 5	R 41	R 17
Rinsdorf	Heinrich	57076 Siegen	Ernstweg 11	R 16	
Robens	Kurt	52428 Jülich	Kurfürstenstraße 10	R 28	
Roes	Erich-Peter	40667 Meerbusch	Moerser Straße 23	R 33	H 63

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle		Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit
Röhrig	Clausbernd	42719 Solingen	Zeppelinstraße 52	R 15	
Rose, Dr.-Ing.	Andreas	57462 Olpe	Königsberger Straße 22	R 39	
Rose	Winfried	57462 Olpe	Königsberger Straße 22	R 12	
Rossie	Karl	41238 Mönchengladbach	Uhlandstraße 32	R 25	
Rottländer	Ludwig	50997 Köln	Im Rotkehlchenweg 3	R 13	R 35
Rottländer	Thomas	50997 Köln	Im Rotkehlchenweg 3	R 35	R 13
Rox	Heinz-Josef	47906 Kempen	Neustraße 4	R 20	
Rücker	Stefan	50676 Köln	Koelhoffstraße 1	R 24	M 19
Rückewold	Hans-Heinrich	42929 Wermelskirchen	Karl-Leverkus-Straße 1	R 34	
Ruhmhardt	Reiner	51143 Köln	Westfeldgasse 3	R 27	V 15
Rummenie	Wilhelm	33175 Bad Lippspringe	Bleichstraße 28	R 31	
Rumpf	Dieter	41836 Hückelhoven	Roermonder Straße 2	R 30	
Runge	Peter	47906 Kempen	Burgstraße 26	R 38	B 56
Ruppert	Wolfgang	53125 Bonn	Hubertusstraße 29	R 40	
Rürup	Klaus	46236 Bottrop	Droste-Hülshoff-Str. 8	R 22	
Rütz	Heinz	53945 Blankenheim	Ahrstraße 54	R 26	
Rütz	Uwe	53229 Bonn	Löwenburgstraße 16	R 32	
Saeger	Rolf	51688 Wipperfürth	Lenneper Straße 17	S 78	
Sartingen	Christoph	41751 Viersen	Friedhofsallee 63	S 121	S 51
Sartingen	Hans	41751 Viersen	Friedhofsallee 63	S 51	S 121
Sauerzapfe	Lutz	52064 Aachen	Jakobstraße 120	S 76	
Schaaf	Albrecht	53879 Euskirchen	Kommerner Straße 136	S 90	
Scharlemann	Harry	50667 Köln	Am Malzbüchel 1	S 53	A 27, E 9, D 45
Schehl	Manfred	47809 Krefeld	Königsberger Str. 135 b	S 109	
Schemmer	Bernhard	46325 Borken	Von-Basse-Straße 1	S 88	W 40
Schenk	Johannes	42897 Remscheid	Spielbergsgasse 3	S 104	A 25
Scherwinski	Heinz	46325 Borken	Albert-Schweitzer-Str. 12	S 110	G 25
Schildheuer, Prof. Dr.	Erich	59065 Hamm	Weststraße 42	S 115	W 27
Schink	Wolfgang	53937 Schleiden	Am alten Rathaus 1	S 103	
Schleifenbaum	Rainer	33602 Bielefeld	Gadderbaumer Straße 19	S 96	
Schlenga	Hans	58300 Wetter/Ruhr	Gartenstraße 12	S 49	S 116
Schlenga	Michael	58300 Wetter/Ruhr	Gartenstraße 12	S 116	S 49
Schliephake	Karl-Heinz	45257 Essen	Reulsbergweg 10	S 47	
Schmautzer	Klaus-Dieter	45289 Essen	Haverkamp 42	S 86	
Schmidt	Karl-Heinz	32312 Lübbecke	Hinter der Mauer 5	S 102	K 66
Schmidt	Stephan	53859 Niederkassel	Bahnstraße 9	S 99	
Schmitt	Henning	45136 Essen	Lönsberg 30	S 119	
Schmitz	Franz-Hubert	53919 Weilerswist	Kölner Straße 216	S 114	
Schmitz	Ludgerus	48145 Münster	Hohenzollernring 47	S 62	D 37, S 91
Schneider	Carl-Axel	46535 Dinslaken	Scharnhorststraße 1	S 59	B 45
Schölling	Gerd	40822 Mettmann	Dessauer Weg 10	S 61	
Scholz	Werner	52076 Aachen	Eupener Straße 272	S 63	
Schornstein	Frieder	52349 Düren	Kölnstraße 33	S 75	
Schröder	Rainer	59872 Meschede	Rochusweg 3	S 94	W 33
Schulte	Ludger	44141 Dortmund	Karl-Marx-Straße 66	S 118	T 13
Schumacher	Walter	52078 Aachen	Kleinbahnstraße 29	S 117	L 27
Schumann	Wolfgang	32511 Bad Oeynhausen	Postfach 101147	S 70	
Schuster, Dr.-Ing.	Otmar	45468 Mülheim an der Ruhr	Löhberg 78	S 80	
Schütze	Rainer	59368 Werne	Klöcknerstraße 9	S 68	Z 10
Schwartz	Wilhelm	45721 Haltern	Schultenbusch 3	S 72	M 40, P 26
Schwarz, Dr.-Ing.	Franz-Wilhelm	51469 Bergisch Gladbach	Richard-Zanders-Str. 97	S 64	
Schwarzbach	Rudolf	47808 Geldern	Buchenweg 15	S 57	H 50
Schwefer	Meinolf	59494 Soest	Feldmühlenweg 18	S 92	L 14
Schwermer-Funke	Werner	59939 Olsberg	Hauptstraße 102	S 95	F 23
Seelbach	Jürgen	57074 Siegen	Leimbachstraße 207	S 120	
Senghoff	Theodor	50169 Kerpen	Ursfelder Straße 6	S 81	B 43
Siedhoff	Werner	59457 Werl	Neheimer Straße 47	S 112	J 12
Siemes, Dr.-Ing.	Gustav	41747 Viersen	Ninive 63	S 71	
Sieveneck	Bernhard	48291 Telgte	Bahnhofstraße 17	S 107	
Skutta	Heinrich	48155 Münster	Dyckburgstraße 8	S 111	
Sondermann	Klaus	32425 Minden	Bussardstraße 6	S 108	
Spithöver	Rudolf	48231 Warendorf	August-Wessing-Damm 18	S 82	J 16
Stahl	Meike	57250 Netphen	Vor der Hurth 27	S 123	
Stamm	Heinrich	48145 Münster	Hohenzollernring 47	S 91	D 37, S 62

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit
Stangier	Johannes	59423 Unna	S 124	
Steden	Otmar	53359 Rheinbach	S 122	
Stefer	Wolfgang	50672 Köln	Bismarckstraße 12	S 101
Steffens	Rainer	52066 Aachen	Eupener Straße 4	S 83
Stegen	Werner	53757 Sankt Augustin	Brueghelstraße 22	S 106
Steinkamp	Ernst	32756 Detmold	Sylbeckestraße 39a	S 98
Stenzel	Heribert	42117 Wuppertal	Friedrich-Ebert-Str. 436	S 100
Stichling	Udo	42277 Wuppertal	Hügelstraße 15	S 113
Stichling	Wolfgang	42277 Wuppertal	Hügelstraße 15	S 60
Stoffel, Dr.-Ing.	Fritz	53115 Bonn	Königstraße 63	S 113
Stollenwerk	Hermann-Josef	50126 Bergheim	Bahnstraße 8	S 65
Stör	Peter	59555 Lippstadt	Rathausstraße 2	M 55
Sundermann	Wilhelm-Karl	48431 Rheine	Neuenkirchener Str. 34	S 69
Tegtmeyer	Henning	40477 Düsseldorf	Gneisenaustraße 54	T 16
Teusner	Peter	50374 Erftstadt	Bliesheimer Straße 3	T 20
Theisen	Bruno	33330 Gütersloh	Lothringer Straße 14	T 18
Thiebes	Ernst	53639 Königswinter	Dollendorfer Straße 9	T 11
Thomas	Ernst-Herbert	58636 Iserlohn	Hindenburgstraße 5	D 43
Thomas, Dr.-Ing.	Hans-Herbert	58636 Iserlohn	Hindenburgstraße 5	T 24
Tiemann	Hartwig	44141 Dortmund	Karl-Marx-Straße 66	T 10
Tollmann	Jürgen	52351 Düren	Kölnstraße 95	T 24
Töpfer	Gerd-Joachim	40474 Düsseldorf	Hermann-Weill-Str. 2a	T 23
Töpfer	Klaus	51503 Rösrath	Hauptstraße 171	Z 7
Töpfer	Rolf	40225 Düsseldorf	Virchowstraße 1	T 21
Trampe	Heinrich	59269 Beckum	Nordstraße 41	D 10
Trippler	Werner	48231 Warendorf	Zumlohstraße 7	T 22
Tschiersch	Hans-Joachim	44575 Castrop-Rauxel	Wilhelmstraße 88	T 26
Vaculik	Edgar	50259 Pulheim	Venloer Straße 114	V 17
Valter	Richard	52372 Kreuzau	Hauptstraße 21	V 5
Vedder	Guido	48562 Voerde	Bahnhofstraße 50	V 13
Ventzke	Hans	58285 Gevelsberg	Wittener Straße 34	V 12
Verfürth	Heinz-Max	41515 Grevenbroich	Nordstraße 38	V 3
Vesper	Ralf	45529 Hattingen	Oberwinzerfeld 25	B 50
Vogel	Franz	53115 Bonn	Beethovenplatz 13	V 10
Vogel	Helmar	53797 Lohmar	Rathausstraße 1-3	V 2
Vogt	Jürgen	45657 Recklinghausen	Westerholter Weg 134	V 11
Völlmecke	Hans	51143 Köln	Westfeldgasse 3	O 2
Völlmer	Ernst	51545 Waldbröl	Hohenweg 14	R 27
Voosholz, Dr.-Ing.	Erich	40599 Düsseldorf	Am Könen 62	V 8
Vorholz	Hans-Dieter	52064 Aachen	Bahnhofstraße 1	V 6
Wächtler	Rolf	50389 Wesseling	Westring 14	H 42
Walter	Norbert	48483 Wesel	Flughafenstraße 7	V 4
Wassermann	Wolfgang	58093 Hagen	Berchumer Straße 45	W 38
Wehmeyer	Rudolf	48151 Münster	Weseler Straße 38	O 3
Weingart	Bernd	40764 Langenfeld	Friedhofstraße 8	V 2
Weishaupt	Peter	42279 Wuppertal	Immenweg 29	V 39
Wenzel	Walter	50823 Köln	Gutenbergstraße 88	W 46
Wiards	Ulrich	46483 Wesel	Flughafenstraße 4	N 34
Wicker	Henning	58840 Plettenberg	Eichendorffstraße 1	V 44
Wiegand	Martin	33790 Halle	Danziger Weg 11	H 31
Wiegen	Jürgen	44229 Dortmund	Durchstraße 16	W 35
Wieggers	Reinhold	32427 Minden	Hahler Straße 28	W 36
Wiemerslage, Dr.-Ing.	Helmut	49477 Ibbenbüren	Alstedder Grenze 12	W 31
Wiemes	Walter	59302 Oelde	Warendorfer Straße 43	W 19
Winandi	Richard	52222 Stolberg/Rhld.	Vogelsangstraße 145	M 31
Windeisen	Wilhelm	59872 Meschede	Rochusweg 3	W 41
Wolff	Klaus	59065 Hamm	Weststraße 42	S 94
Woltering	Kurt	46414 Rhede	Wagenfelder Straße 20	W 27
Wülfing	Heinrich-Martin	46325 Borken	Von-Basse-Straße 1	S 32
Würtzler	Horst	57482 Wenden	Koblenzer Straße 41	S 88
Zimmermann	Holger	51147 Köln	Heidestraße 13	W 22
Zimmermann	Manfred	51503 Rösrath	Hauptstraße 171	Z 9
Zivkovic	Ante	53937 Schleiden/Eifel	Marienstraße 4	T 15
Zurhorst	Michael	59368 Werne	Klöcknerstraße 9	Z 8
				S 68

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

2. Tagung der 10. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

Bek. d. Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe v. 23. 1. 1995

Die 2. Tagung der 10. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe findet

am **Donnerstag, 16. März 1995, 10.00 Uhr,**
in **Münster, Landhaus, Sitzungssaal,**
statt.

Tagesordnung

1. Verpflichtung von Mitgliedern der Landschaftsversammlung
2. Beratung der Entwürfe der Wirtschaftspläne 1995 und Vorlage der Finanzpläne 1994–1998 für die Kliniken des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
3. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 1995
4. Jahresrechnung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für das Haushaltsjahr 1993
5. Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
6. Neufassung der Entschädigungssatzung
7. Satzung der Hauptfürsorgestelle des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe über die Zuweisung von Mitteln der Hauptfürsorgestelle aus der Ausgleichsabgabe nach § 11 SchwbG an die örtlichen Fürsorgestellen bei den kreisfreien Städten, Großen kreisangehörigen Städten und Kreisen in Westfalen-Lippe für das Haushaltsjahr 1995
8. Weserrenaissance-Museum Schloß Brake
hier: Bestimmung der Vertreter für die Verbandsversammlung
9. Konzept für eine integrative Beschulung behinderter und nichtbehinderter Kinder in den Sonderschulen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
10. Anfragen der Mitglieder der Landschaftsversammlung

Münster, den 23. Januar 1995

Der Direktor
des Landschaftsverbandes
Dr. Scholle

– MBl. NW. 1995 S. 294.

Einzelpreis dieser Nummer 5,30 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 96 82/238 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 98,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 198,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 96 82/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabeinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

Konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

Bek. d. Zweckverbandes VRR v. 1. 2. 1995

Am Montag, 20. Februar 1995, 12.00 Uhr, findet im Ratsaal des Rathauses der Stadt Essen, Ribbeckstraße, die konstituierende Sitzung der nach der Kommunalwahl am 16. Oktober 1994 neu gebildeten Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Wahl der/des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 15. Dezember 1994
3. Bestellung der Schriftführer
4. Änderung der Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung und der Zweckverbandssatzung
5. Bildung der Fachausschüsse der Verbandsversammlung
 - a) Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Ausschußmitglieder
 - b) Verteilung der Ausschußvorsitze und Bestimmung der Ausschußvorsitzenden und ihrer Stellvertreter
6. Abberufung und Neubestellung der Mitglieder des Zweckverbandes VRR im Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH
7. Vertretung des Zweckverbandes VRR im Grundvertrags-Ausschuß
8. Verbundetat 1995
9. Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 1995
10. Tarifangelegenheiten

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Neuregelung des Auslagenersatzes für die Mitglieder des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH
12. Personalangelegenheiten

Der Hinweis auf diese Sitzung und die Tagesordnung werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Essen, den 1. Februar 1995

Der Vorsitzende
der Verbandsversammlung
Heinz Eikelbeck

– MBl. NW. 1995 S. 294.